



Fraktion Bündnis 90-Die Grünen
im BA 1 Altstadt-Lehel

Peter Hoerauf, Philippe Louis, Markus Stadler,
Andrea Stadler-Bachmaier

Antrag für die BA-Sitzung am 18.09.2018

DEN VERKEHR IN UNSEREN VIERTELN WEITER ENTWICKELN **II Auflösung von Parkplätzen in der Zweibrückenstraße, um Fahrradabstellplätze für die S-Bahn-Station Isartor zu schaffen**

Der Bezirksausschuss 1 möge beschließen:

In der Liebherrstraße an der Ecke zur Zweibrückenstraße werden KFZ-Stellplätze aufgelöst und stattdessen an gleicher Stelle Abstellplätze für Fahrräder für die S-Bahn-Station Isartor geschaffen. Gleichzeitig werden die Fahrradabstellplätze am Zugang zur S-Bahn-Station am Breiterhof aufgelöst und eine Beschilderung zum neuen Abstellplatz geschaffen

Begründung:

Nachdem unsere Fraktion bereits vor 2 Jahren den Antrag gestellt hatte, hat sich an der Situation am Isartor nichts verändert. Sowohl für Anwohnende als auch für PendlerInnen und TouristInnen ist die aktuelle Situation an der sehr beengten Stelle in der Zweibrückenstraße beim Zugang zur S-Bahn-Station Isartor ein Ärgernis. Die durchaus kreative Handlungsweise der Verwaltung, ein nach StVO bisher gar nicht existierendes Verkehrszeichen am Boden anzubringen und damit das Abstellen von Fahrrädern zu untersagen, hat bisher nicht gefruchtet. Nach wie vor stellen die Menschen ihre Fahrräder an dieser Stelle ab, da es schlicht keine Alternative gibt. Daran ändern auch keine kreativen Verkehrszeichen etwas.

Eine stark frequentierte Station wie das Isartor benötigt die Möglichkeit, umweltfreundlich mit dem Fahrrad dorthin zu kommen und dann weiter zu fahren. Dabei sollte es jedoch auch möglich sein, dass Fahrrad an einem geeigneten Platz abstellen zu können, an welchem es auch nicht für PassantInnen im Wege steht. Der einzig optimale Platz hierfür bietet sich im Straßenraum auf den, derzeit durch KFZ-Stellplätze belegten, Straßenraum an der Ecke Liebherrstraße / Zweibrückenstraße. Im Zuge der Ausweisung der neuen Stellplätze für Fahrräder kann die bisher bestehende Regelung zur Abstellung von Fahrrädern am Eingang zur S-Bahn-Station Isartor Breiterhof aufgelöst werden. Gleichzeitig wird zudem geprüft, wie die neuen Fahrradparkplätze sinnvoll beschildert bzw. ausgewiesen werden können, um Radfahrende über die

Abstellmöglichkeit zu informieren. Durch die Auflösung von wenigen Parkplätzen könnte Platz für viele Fahrräder geschaffen werden wie dies bereits vielfach in anderen Stadtvierteln und Kommunen geschehen ist. Der Verlust von einigen wenigen KFZ-Stellplätzen zugunsten einer eindeutig verbesserten Situation für alle PassantInnen würde die Situation für alle Verkehrsteilnehmerinnen in der Zweibrückenstraße deutlich sicherer und angenehmer machen. Die derzeit aktuellen Diskussionen zum autofreien Tal / zur autofreien Altstadt und auch zum Bau des Radschnellweges nach Garching zeigen ganz klar: Der Radverkehr braucht eine bessere Infrastruktur. Da der Platz nicht unendlich vermehrt werden kann, müssen diese Maßnahmen zwangsläufig zu Lasten des Autoverkehrs gehen.

Fraktion B90/Die Grünen
Fraktionsmitglieder im Bezirksausschuss 1
09.09.2018